

Reges Bürgerinteresse zur Ernst-Moritz-Arndt-Strasse

Auf sehr großes Interesse stießen die parallelen Informationsstände von Bündnis90/ Die Grünen und der Wählergruppe „Wir für Wolfenbüttel“ (WfW) zur Zukunft der Ernst-Moritz-Arndt-Strasse (EMA). Insgesamt wollten sich im Verlaufe von zwei Terminen weit über hundert Anwohnerinnen und Anwohner über die kürzlich vorgelegten Umbaupläne informieren. Hierfür standen ihnen u.a. die Ratsmitglieder Markus Brix und Dr. Sven Hagemann (Grüne) sowie Kornelia Ulbrich (WfW) zur Verfügung, die anhand der ausgelegten Planvarianten die Ziele und Möglichkeiten des angestrebten Ausbaus erklären konnten.

Fünf Fragestellungen wurden besonders stark diskutiert: Verkehrssicherheit, Tempo 30, Parkplatzbedarf, Spielplätze und Grünflächen. Befürchtet wird, daß die EMA-Straße bei einer Verlagerung der parkenden Autos in den jetzigen Grünraum trotz der vorgesehenen Kreisel zur Rennstrecke wird. Zur Erhöhung der Sicherheit besonders der vielen Schulkinder wurde daher die Beschränkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 gefordert. Zur Frage der Anzahl und der Anordnung der Parkplätze (schräg oder längs zur Fahrbahn) gab es verschiedene Meinungen. Einig war man sich aber weitgehend, daß es besonders im Bereich der Blockbebauung, der Reihenhäuser und der Oskar-Kämmer-Schule einen sehr großen zusätzlichen Bedarf gibt, der wahrscheinlich nur durch Schrägparkplätze zu befriedigen ist. Aus diesem Grund wurde die Planvariante B besonders stark kritisiert, da sie mit insgesamt nur etwa 15 zusätzlichen (Längs-)Parkplätzen das wichtige Parkraumproblem nicht löst und trotzdem mehr als eine Million Euro aus der leeren Stadtkasse entnimmt. Besonders Eltern regten an, die Lage, Größe und Ausstattung der Spielplätze neu zu überdenken. Gerade für Kleinkinder besteht wohnortnaher Bedarf, so daß eine ersatzlose Aufhebung nicht in Frage kommt. Die jetzt bestehenden Spielplätze sind aber so unattraktiv, daß sie kaum genutzt werden.

Die ersten Ergebnisse der Bürgerbefragung sind ab sofort im Internet unter www.gruene-wf.de/EMA abrufbar. Ergänzungen zu der dortigen Auflistung sind willkommen und können per Email an EMA@gruene-wf.de an die beteiligten Ratsmitglieder gerichtet werden. Eine detaillierte Auswertung erfolgt in den nächsten Tagen und wird als Grundlage für die Diskussion mit den städtischen Ämtern und anderen Ratsfraktionen dienen.



Bildunterschrift: Die beiden Grünen Ratsmitglieder Markus Brix und Dr. Sven Hagemann (4. und 5. von links) im Gespräch mit interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern der Ernst-Moritz-Arndt-Strasse